iesbadener Tanblat 12 Ausgaben. Lagllatthaus" Rr. 6650 - 63.

Bon 8 Uhr morgene bis 6 libr abenbe, aufer Sonntage.

Befriedectonte: Frantfurt a. M. Nr. 7403.

Bering Langgaffe 21
"Zagbianhans".
Schafter-Colle gefffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba.
Beltideatonte: Frantfurt a. St. Str. 7405.

Wöchentlich o Begege-Breis fit beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatich, Mt. 4.20 ofertelfahrlich durch den Gerfag Banggafe 21, ohne Bringerlobn, Mt. 5,25 vierteifahrlich durch alle beutichen Beftanftolten, aussichteften Beftelligeto. Beziehngen nehmen ausgeden entgegen: in Webbaden bie Zweigitell. Bismardring 19, fowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die doritgen Ausgabestellen und im den benachdarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Ungeigen-Preis für die Jeller so Big, für derliche Ungeigen; 20 Big, für auswärrige Unteinen; Wet L.-für örtliche Reflamen; Mt. 3.25 für auswärtige Arflamen. — Bei wiederholter fürfindime under-anderter Anzeigen entipredender Nachiah. — Anzeigen-Annahme: Jür beibe Ausgaben bis to libe vormittags. — Jür die Aufnahme von Anzeigen zu vorgeschriebenen Tagen und Alahen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mn der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 23. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 429. - 67. Jahrgang

Betanntmachung.

Auf eine biebbeguglide Anfrage ber beutiden Deborben bah er midte bagepen bat, wenn die Berfügung ber beutiden Behorben in Rraft geseht wird, die eine bestere Berpflegung ber mich Daufe gurudtehrenden Rriegesge-fangenen mahrend ber erften feche Monate nach ihrer

Rudlicht vo. sieht.

Es in wohl natürlich, daß die deutschen Beborden sich tarum bemüben, den heimkebrenden Kriegsgefangenen eine Lebensmittelzulage graumenden, die ihner den Abergang erleichtert von der fröstnar Ernötrung die ihnen in der Gefongenicaft gemahrt wurde, gu ber geringeren Roft, welche burd bas beutiche Guftem ber Lebensmittelverteilung be-

Le Lt. Colonel Administrateur supérieur du District Signé: Pineau.

Reueste Drahtmeldungen.

Maricall Joffre in Maing.

mx. Mainz. 29. Sept. Richtell Josse, der heite nachmittog um 4½ Uhr hier eintressen wird, wird don General Rangin erwartet werden, Beide we.den sich zum grohterzeglichen Balais begeden, geseitet von einer Eskorte. Die Gedaulickleiten werden geschmidt sein und beite abend 914 Uhr ein Jadetzug mit auschließender Jumination auf dem Rhein stattsinden. Morgen wird der Wreschall Kring und alsdenn Wiesbaden besuchen, wo er der Theatervorstellung beiwehnen wird. Am 21. September wird er sich in Begleitung der Flottisse auf dem Dampser "Dismard" nach Bonn begeben. Bonn begeben.

Dangig wünfcht ichnelle Entideibung. .

W. T.-B. Danzig, 22. Sept. Der Wirtschaftsausich uß für die Kreie Stadt Danzig sindte an een
Obe sten Rat in Varid folgendes Lelegramm: "Die Artikel
100, 102, 500 des Friedensbertrages bestimmen für das Gebiet ber Freien Stadt Danzig die Abectung vom Benticken Reiche und für seine Bewahner den Verlust der deutschen Keinde und für seine Bewahner den Verlust der deutschen Stantsamenkäristeit, ohne daß gleichzeitig die Konstimierung der Freien Stadt Danzig ersolgt. Der geseblose Austant den die Wirtschaftsleiens herbeisiehen, Dre Ansbun der Breien Stadt Danzig muß mit Rüssicht auf ihren internationalen Eboat Danzig muß mit Rüssscha, Dar Kusden die ersolgen. Daber muß der von den alluerten Rüchten einzunationalen Charafter auf einer durch mis sicheren Grundlige eisigen. Daber muß der von den allnerten Machten einzuselblen. Daber muß der von den allnerten Machten einzuselbende Obertom missar im Dangag sein, um die schwiertens des Briedensvertrages in Dangag sein, um die schwiertigen Bestimmungen des Actifels 103, 104 einer schlennigen Erledigung entgegenzusübera, um so einer greetzenlosen Berwirrung vorzubeugen. Wir bitten den Cheinen Nat dringend, die Konstituterung der Freien Stadt Dangig und die Enstellendung des Edersonnifires unverzühelich in die Wege zu leiten und erbitten träche Erschigung gumal Danzig unter den Schut des Völferdundes gestellt ist. Der Wittschaftsanoschung sur die Freie Stadt Danzig, (Glez.) Wieler.

Deutschireue Maffentundgebungen im öftlichen Abitimmungsgebiet.

mir. Marienburg. 22. Gert. Sier fand ein von den demefratiichen Bereinen des Abstimmingspedietes Marienburg.
Ein hm. Morien merder. Nabendern und Eltim g beranftalteter deutscher Tog firt, ber in einer Massenfrutzgebeni im greben Remter des alem Ordensichoffes zipfelte. Der Abgrordnete Echwilland beit eine eusbrichoffe Insprache. Tas Lied "Deutschand, Deutschland über aless wurde von der Menne sprut in angehimmt. Nadreitiegs fend eine erie affentliche Bersammung fiatt, in ber die Abgeordneten Aran Dr. Broenner. Ronigl-berg über die Angebe der fran und der Jugend gut Erhaltung bes Deutschums und ber Abgeordnete Roold über die pelitifche Rege fpracen.

Reue Megierungsprafibenten im Often.

me Berlin, 22. Gept. Die preugisch: Staatstregierung ernannte ben Ged. Regierungerat und vortespenden Ant im Ministerium des Innern, Freiberen b. Brann, jum Prafidenten ber Regierung in Cumbinnen, ben Schriftheller Ludeig Birtels, Frankfirt a. D., pem Prafitenten ber Regierung in Frankfurt i. D. und den Statt-ten Tr. Haufmann, Stettin, jum Prafidenten ber Regierung

Bur oberichlefifden Frage.

mz. Berlin, 22. Sept. Bon der zifteindigen Reichaftelle wird witgefilt: Die neuerdings in der breite auftauchenden Behauptungen, daß angeblich Dizieren en malichen ber Reichtragerung und der preußischen Regierung von irgend einem Einfing auf tie Kefterung des Termins für die Erielfung ber propingiellen Auf ein Dberfaleften leten, entsprechen nicht ben

eines Berlin, 20. Grot. Anch einer Wiener M'dung auf Grund eines Berickts bes tidsecho-stomatischen Bregturiaus sorbern bie Polen in Verlin bie Bieberausnin in ihme von 25 000 obericklischen Flücktlingen. Diese Zahl ist weit übertrieben. Es läßt sich bermuten, daß die Bolen allerlei Arbeitslose, die mit den Buchtlingen nichts zu tun gaben, nach Oberschlessen abstohen wollen.

Bur Sete gegen die Reichswehr.

W. T.-B. Berlin, 22. Cept. Unliebfame Berfommniffe ter letten Zeit gaben bem Reichswehrminifter Berantaffing, ben Truppenteilen bas Borantragen fchwarz-weiß, toter Rahnen beim Marich buch bie Garmfonen ufm. 34 berbieten.

Gin neuer Canbelfommanbant von Burttemberg.

mz. Berlin, 2.1. Cept. Rach ber "eloff. Sta" murbe ber Rommandant ber württembergifwen Reich-wechebrigabe Rt. 13, Erneralmejor Dacs, jum Laudeslammandanten von Wirttemberg

Der Friede.

Ans der Rammerrede Longuets.

Die Roblennot und Bien über die Unichluffrage.

Berftartung der frangofifden Sandelsflotte.

Baris, 19. Sept. Tie fangösische Regierung hat einen Kredit von 1850 Teillionen Franken für den Ban von Handelsschiffen ausgeworfen. Die Platte umfait jebt 1800 000 Tonnen; vor Kriegsausbruch zählte sie 2400 000 Tonnen. Es bestehen Plone, die Handelsslotte bis auf 5 Millionen Tonnen ausgudehnen.

Der Widerftand Rumaniens.

mz Berfailles, 22. Sept. Rach Meldungen aus Bufareft, die bem rumanischen Pressenteau zugungen erzuchte der König den Chef der Regierung den Traussubstaumen, Mania, ein venes Ardinett zu bilden. Auch Manin erstätte, er tonne den sseereichischen Friedensvertrag in tieser Form nicht nuterwichnen. Er welle ein Kenzentrangenosabinett bilden und ben Iriedensbertrag umguaest als ist en versuchen und wenn ties unmöglich sei, den Widersstand organisseren.

Berabfesung ber Dienftzeit in Franfreich?

mz. Berfailles, 22. Sept. In der Senatstommiffion für bad Deereswejen erflirte Senator Baul Doamer, tie militärifche Dienitzeit in Fanfreich tonne ohne Gefahr auf ein Jahr berabgefeht werben.

Die eftnifd. belfdewiftifden Friebeneverhanblungen.

mz. Selfingfors, 20, Cept. Die eineiche Friedenstelegation traf in Bieston ein. Die erfie Konferenz findet am 19. Ceptember feat. Die Revoler Ronferenz veichtog, oah die Randinaten nur geweinsam mit den Belicheminen verbandelt. Die Biestauer Rommission erhielt die Beling, bies bei ben Bolfchenitten burchzusehen.

Gin amerifanifdes Schiff in Fiume.

Baris, 19. Cept. Das amerifanifde Kriegsichiff "Bitts-burg" ift gur Mahrung ber ameritanifden Intereffen nach Finme ausgelaufen.

Die Biederaufnahme des deutsch-italienifchen Barenaustanimes.

mz. Bern, 20. Sept Die die "Leine Harber Zeitung" von einem Artrespondenten in der intisanten Steine Frührt, geben bei den italienischen Dandelskammern taalich einige hundert Gebuche im Bewilligung der Ein find der den den ich einige hundert Gebuche im Bewilligung der Ein find der den den ich den Loren ein. Bedeugende Mengen Waren, die orreits singskanft find, konnen nicht eingeführt werden, da die endzillige Regelung der Dandelsbesiehungen awischen Italien und Dantschand nich auf sich warten läht. Ihm diese unhalbarte Lage zu mildern, dat nam das italienische Finanzwinisterium den Zelläuntern die Weitung erteilt, einige start gefregte Artifel, wie Rodmadein, Majchinapelle, einfache Medikanische Artifel, wie Kodmadein, Majchinapelle, einfache Medikanischlich die Dartegung des Mautinder Dandelsbintes "Sole", das seht, wo die Dandelsbesiehungen gwischen den der Kandern erlande sind, Waren gekanft und spedichen der in Erwangelung von Bollmachten der stalienischen Bollarier an der Grenze liegen bleiben.

Der Mbtransport ber Glefangenen aus fignoten.

mz. Berlin, 20. Sept. Bon ber englischen Behörde wurde eestern aus Landon telegraphisch mitgeteilt, das die erien aus bem Schworzen Weer gurünklichrenden Schiffe zur Absolung der Kriegsund Sivilgesangenen aus Agspten verwendet werden sellen. Da bas erste Schiff dereits aus tem Schwarzen Meer eingetroffen ist, kann damit gerechnet werden, daß riellricht ihnen in zwei die der Wochen ein Teil dieser Gesangenen aus Agupten autronsport sein wird, der Rest je und dem Tutterischen der anderen Schiffe sonder. Es wurde serner mitgeteilt, daß in zweiter Inie die Abholung der Gesangenen aus Malta mit anderen nach dem Schwarzen Reex sekrenten Schiffe under sein keinen den Restangenen aus Malta mit anderen nach dem Schwarzen Reex sekrenten Schiffen erholern sein

Ausland.

Belgien.

mr. Das Berlangen ber Glamen nach eigener Dochiquie. Um ft er do m., 21. Sept. Die forialifiifche Bartei von Glamifch-Belgien balt in einer Erflärung, wie ber Bruffelet Korrespondent bes "Telegranf" melbet, an der Forderung feit, daß eine ber beiden ftaatlichen Sochschulen flamifch fein muffe.

W. T.-B. Der Abichieb bes hollanbifden Gefanbten, Bruiffel, 22. Gept. (Reuten) Der König empfing ben follanbifden Gefandten van Booto, ber fein Abberufungsfcbreiben überreichte.

England.

mr. Erfreuliche Sunahme ber Steinkohlenförderung. Am sterd am, 20. Sept. Aus einem Bericht des "Board of Trade Jeurnal" geht herdor, daß die Steinkohlenerzeugung in England im Aunehmen begeiffen ist. In der mit dem 5. September endigenden Woche wurden seit dem 27. Juli zum erstenmal wieder 4½ Millionen Tonnen erzeugt, eine Menge, die für den Berbrauch im Inland und für die Ausfuhr exsorderlich ist.

Schweiz.

mz. Abweisung von Zumutungen der Entente. Bern, 22. Sept. Bie die "Turganer Zig," ecfähet, hat die schweizerische Bankvereinigung deim Vollswirtschaftsdepartement Brotest erhöhen, das in der Schweiz wohlhadende fremde Steatsdanachdige zur Besteuerung in ihrem Heimalland und zur Ansondeiteuerung herungszogen werden. Der Brotest terweist danptsädlich auf die neuen Steuergesehe in den Verseinigten Staaten von Nordamerika und erstreckt sich auf die Geranziehung von Schweizern in der Schweiz zu fremden Kuponsteuern. Wie das Blitt weiter ersähet, baden seinerzeit die sämeigerischen Banken die Aumulung der Ententzreit die sämeizerischen Banken die Aumulung der Ententzreit die sämeizerischen Banken der Angebörigen niemals in irgendeiner Beist zugunsten von Angebörigen eines ententefeindlichen Staates zu verwenden, mit aller Intischendeit abgelehnt, weil eine solche Zumutung zinen unzulässigen Eingrift in das Sonveräntätörecht der Sapseiz ledeuten würde. Die Entanterenierungen haben von diesem sänzelässerischen Beschluß der Cifentlichkeit niemals Ritteilung fonveigerifden Befchluß ber Offentlichteit niemals Mitteilung

Alien.

Ching und Tibet. London, 20. Sept Die "Times" meltet aus Befing, daß wehrscheinlich demnächst die Kriedensunterhandlungen zwischen China und Tibet wieder aufgenommen werden. Diese Länder seien seit 1912 miteinander verseindet. Rachbem die Unterhandlungen 1914 gescheitet seien, hatten die Tibeter große Erfolge errungen und die nange demeisigte Probing Szetschum an der Ditgrenge erobert. Die chinesische Republik wünsche in Tibet, wie auch in der Mangolei, selbsiber lich zu verfahren, mährend die Tibeter ihre nationale Selbsiändigkeit verkangten.

Welche rheinische Politik wird Frankreich unferem Gebiet gegenüber einschlagen?

Die Rebe bes Abgeordneten Mourice Barres in ber Rammer ift gur Beurteilung ber frangofifden Erimmungen auch fur uns fo wertvell, bob wie fie in ben nachfolgenben Rummern nach bem Cho be Baris" wiebergeben:

Dir sind die Rachborn Teutschlandt. Dir haben mit ihm von jeher direkte unmitteldure, st indige Begiedungen. Diese Begiedungen daben durch dem Vertrag eine neue Form angenommen, die Form der Beseich ung, wordens eine neue Folitis entsteht, die ich die kreinische Bostiss neume. Beher als W Jahre wohne ich der Kammer dei und niemals habe ich eine Erstauung aber die zbeinische Bostiss gedien neum vor der Anne der Kammer dei und niemals habe ich eine Erstauung aber die zbeinische Bostiss gedien webt vor der Kammer des gedien und keine Gestson der niem erstehen der kanneren und in dem Letten daben ausführlich debottiert wird. Bir zonnren und in dem Letten daben Inden Werten wir num einmal in Beihendurch, als wir noch in den Bogelen und Brieden wir num einmal in Beihendurch, Saarbrücken und Thiombille sind. Es ist eine politische, mititarische, okonomische Untwendigsteit, um alles in einem Wort unsammen un inden, eine geografolische Retwendigsteit. Bei der Ausschein um Tischendurch daben mit gleichwirte eine Rusammengehorigkeit von Esselbeitungen daben mit gleichwirte gestlich von Ival eine eine Kunten der Kannel der Kuntendurch de

Eine rheinische Bolitts, in das eine neue Bisiot, eine neue Leinischenig? Rein, eine schaften in das Geleise gewähl, das geschichtenung? Rein, eine sehn ist ist geben in das Geleise gewähl, das geschichtlich das nufrige it, beit Kart dem Broßen dis Ladwig XIV. die zur Konvention, die zum großen Kaiser. Ludwig XIV. das seine rheinische Politis gehabt. Es mar die Linie des Rheins. Ropplesen i. dat eine rheinische Politis gehebt, es war die Konsoberation des Abeins. Und vie, welches wird in dieser Stunde unsere edennische Politis sein?

wind in diefer Stunde unsere edermische Politik sein?
Wird sie nichts au ser sie ben lasten von der Vergemgenheit?
Ich leugne es mit größtem Raddrud. Gie wird aus den jestgen Verdatuissen beraustreten. Die wird den den Ereignischen
sernen. Es dandelt jich nicht oornun, daß semund behauptet, in intenenn. Es bandelt jich nicht oornun, daß semund behauptet, in intenenn. Es bandelt jich nicht oon Anspielen, das wir untergen mehr, die noch und die sich nicht den Prinzipten in Einklong bringen mehr, die noch und nach von allen Alliserten anersonnt wurden
und lassessisch diesen Krieg beherrsaten. Wie treten in eine neue
Phale der Ersenulnis ein. Zeden wir und diesen frichenbuertrog eir mal an. Anmitten seinen Dengen ihr voller nicht et von bei allen diesen Verdandlungen verkätigt worden: Das Sels sibet im mung dere dit der Beller. Ciefes Bringt nehne ich an unt rertrane daraus. Ich er beller. Tiefes Pringt nehne ich an unt rertrane daraus. Ich bir überzeugt, wenn es redich anges dande wird, kann de Krankend und Eurapa eine Sicherdeit geben

pel

nkh amer ien.

-12U Str. 40. urse storiku

ndorf hstr. L JLE

. 58. ckne Quarte ten Ken ncelli oten, be

ken. ekretar 12-1 U

ben g der -Renter-Einlaget, in kana

Rentes gen ben hen was Bank Ge lie Direk

ten un isführu

gearbe 370 ert ade on 392

La wet

OH n

3 Tages werden

ird e Preise umge

g. ahe erstr.

ten - Ma Beitung .n. Saup

und moralifche Borteile, bergleichbar mit benen, die wir bon einem

-Weile 2.

anderen Sphein erwortelen.
Was unser Frogramm beit, ben Rhein angeht, so ist es nicht en une, ed zu sormulieren, zu ersunden, die Bevolkerung sein den des des die une borschreiden.
Bir branchen und nur die Binnsche Bevolkerung anuabren. Die sind flar genug. Bestagt unsere Sosvaten, unsere Listere, unsere Kominstruteure, unsere handlungsreisende, die im theintschen Gebiet leben und verkedren oder vielmidt macht euch den ische Keinnung. Biese meiner Kollizen daden darauf gebellen, eine versonliche Untersuchung zu maden. Sie sonnen meine Kutsane bekräftigen.

Auf jage betraftigen, wie unfere Gelbaten ihne daß empfangen wurden, als ob bieses Land lich baran erinnerte, daß es seine Bossehren ber größen Armee gusammen mit unseren Größvälern bei gistenert hat. Die in der Beit, als der Trommser Legrand, nachem er den Abevolutionskriegen den Khuthmus gegeben hatte, indem er gum Angriff die Trommel schuz, französische Gatten in helnrich heines Geels erwedte.

Miesbadener Rachrichten.

Die neuen Poftvoridriften.

Ale neuen Postvorschriften.
Aber die wichtighen, vom 1. Oftober ab gelbenden neuen Restverschristen wird uns postamilich aus Bertin solgendes mitgeteilt: Allgemeines. 1. Alle Vostsendungen, mit Albandame der gerischnichen und eingeschriebenen Beisste und Beststenen, missen freigemacht werden. 2. Für die Bestellung ten een öbnlichen, Wert- und Einschreidvorsen mit Verterien, sowie für das Abtragen der Vostamweisungen nocht den Gelbteträgen wird seine Gedühr mehr erhoden. Mit Ausnahme der Essendungen und der Zeitungen sommt also Bestellgeld für alle Sendungen im Wegsell. 3. Poliabholer hoden eine sätzliche Kahpetrich von 6 M. viertessächlich vor aus zu entrichten wenn sie ein besonderes sich des Ausgadesichvonse der verschlicht eingeräumt erdalten. Wer nur Perturgen abhalt, ehne das dogu ein besonderes zach des Ausgadesschaft wird, bet eine Ausgadegebähr in Höhe der Hafte des Jeitungsbeschlichgelds für die Doner der Bezugszeit im darans zu zohlen.

Paleie. 1. Auf tem Beket ist der Name und Wohnset mehlt Wehrung des Ablenders anzugeden; in das Palet obenauf ist ein Deppel der Auslicheist zu legen. Dies ist iest eine Kwargevorichrist Wird sie vom Absender nicht beachiet, so hat er die daraus entsiehendem Rachteile zu vertreien. 2. Jedem Boset much eine Paleilarte beigegeden sein. Die diederige Westganis, mehrere Basete an denjelden Empfänner mit einer Poleisarte zu reiserden, ist dadurch ausgedehen. 3. Die Baleiget die die kie beide der die kaben sich der Kahzone (die 75 Kilometer) dei einem Bewocht die Krilogramm 75 Ks., über d die gramm 1 Ks. 50 Ps., über 10 die 18 Kilogramm 8 Ms., über 15 die 20 Kilogramm 4 Ms. In der Fernzone (über 75 Kilometer) sind die entsprachenden Sähe: 1 Ms. 25 Ks. 50 Ps., o Rt. und K. M. Dei drin gen den Baleien der Grenter zu zohlen: die Erideseligebühr, eine besondere Bedühr zen 2 Mt. sowie, nenn die Servdung nicht den Vermert, postsagernd tränt, die Eisbesellgebühr. Bafete. 1. Muf tem Bofet ift ber Rame und Mohnort

dageind" trägt, die Eisbessellgebühr.

Ba keite mit Wert an gabe. 1. Für Wertpalete, auch für seiche bis 100 M. werden erhoben: die Bakeigebühr, die Sinscheibgebühr ron 30 Bf. und die Verlicherungsgebühr.

Die Verlicherungsgebühr beträgt 40 Sf. für je 1000 M. Wertpalete eber einen Teil von 1000 M.

Wertangabe eber einen Teil von 1000 M. Briefe mit Mertangabe. Für Wertbriefe werden endoben: die Gedühr für einen gewöhnlichen Brief (nach den für den Pernverlehr und für den Orisderlehr und Nachdarzeitsverschr ginkligen Sähen), die Einschreidspedihr von 30 Vi. und die Errickerungszeidühr (40 Kf. für je 1000 M).
Nertungen. Wird eine dei der Boft bestellte Zeitung unf Verlanden des Beziehers an eine andere Bostanstall überweisen, so ist der Verlangen des Beziehers an eine andere Bostanstall überweisen, so ist der Postanstall in dempelden Posturt, und eine Andere Bosturt, und eine

Bebuhr ten 1 DR., wenn fie in einem anberen Boftort fient.

- Militar. Berforgungsgebührniffe. Das Berfahren, be-Militär Verforgungsgedugentlit. Das Verjagren, detreffend die Zohlung von Philitär Berjorgungsgedührnissen au
frante und gedreickiche Personen durch die Land bir is fiträger wird – zumächt versuchzweise – auf diesenigen
Knursamer von Militär Versorgungszehührnissen in den Ortsbestolliezirsen ausgedehnt, die der zuständigen Posansialt durch
eine Bescheinigung der Ertsbrödede, der amtlichen Fürsorgestelle oder der Polizeirschärde wird verson, daß sie infolge schwetelle oder der Polizeirschärde wird verson. Besinselskunge ret Kriegsbeschäbigung, insbesondere wegen Beimerlehung eber aus sonftigen amingenden Iründen ihre Versorgungsgebührnesse non der Vostenstall nicht selbst abholen und auch burch framilienangeberine nicht obholen lassen sonnen. Die Ginrichtung muß aut galle wirf.wen Bedurfniffes beichrantt

- Berbefferungen im Bintertabrelan, Der Binterfohrplan, ber für bie Gifenbababireltion Dlaing nun enbguttig

borliegt, bringt noch berichiebene bemeckenswerte Berbifferungen. Einmal merben fortin bie Buge auf ber Strede Biesbaben . Bangenichmalbach . Dies . Bim . burg (Labn), die bisher noch an der Brudenfopigrenze bei Michelbach gebrochen waren, durch geführt. Damit tesfommt die lette der vom Brüdenfopf Mainz nach dem unbesetzen Deutschland führenden Bahnlinien wieder ihren unbesehten Deutschland führenden Bahnlinien wieder ihren normalen Durchpangsverkehr. Der Kontrollaufenthalt der zehn Minuten erfelgt in Wichelbach. Auch auf der Strefe Frankfurt - Wainz - Kaftel - Wiede do den ist der Spätierkehre gegenüber dem seit B. September zeltenden Fadrylan, der eine Berschlechterung brucht, wieder bester Ledient. Der lette Zug verläht Krankfurt 11,20 statt 10,20 lihr. Dadurch werden die Anschließe an die Durchgausst versonenzüge von Be sin und Kassel in Frankfurt wieder gewornen. Auf den Streden, die besett sind, grit die weltzuropäische Zeit, die gegenüber der mitteuropäischen im undesekten Deutschland eine Stunde nachgeht. Auf den die besehten Deutschland eine Stunde nachgeht. Auf den die Brüdensopintenze durchschneidenden Streden erscheinen beide Beiten im Fahrpl in. Der Wintersubel in tritt zugleich mit der Uhrumstellung am b, Oftober in Kraft.

— Die Abanberung des Religionserlaffes. Ein neuer Ministerialerlaß fiber den Religiondunterricht ift soeben dom

Ministerialerlag über den Religionsuntereicht ist soeben dom Kultrsminister ausgegeben worden. Er enthält starte Gin-schränkussen und eine Abschwächurg des Erlasses vom 29, Kevember 1918. Bor allen Dingen wird die folgende wichtige Bestimmung getroffen: Die Schulgebet bleibt be-sieden Die Religion dorf wieder Brüsungesich werden. Das Auswendigsernen religiöser Remorierstoffe ist gestartet.

Auswendiglernen religiöfer Memorierstoffe ist gestartet."

— Hus dem Briseurgewerde, Bei einer am 15. d. M. in Biebrich a. Rh. stattgebabten Umwandlung der Freien Priseur-Annung für die Kweise Wiesdaden-Land. Mözingan und Untertaunus in eine Zwang. Annung wurde Gerr Fich Lauer (Biebrich) zum Obermeister gewählt. Weiter wurden in den Corftand gewählt. die Berren D. Schneider (Midosheim). K. Alee (Giebrich). A Gerbel (Viederich). G. Möhler (Giebrich). Franz Hener (Viederich). Rranz Schäfer (Klörsbeim).

Giebrich). Kranz Schäfer (Klörsbeim).

(Biebrich), Krang Schüfer (Klorsheim).

— Ein Bierfrieg wird gurgeit in Worms ausgesochten.
Bährend ein Teil der Wirte, die der Birtrvereinigung ausgeböten, einen entsprechenden Aufschlag hiben eintreten lassen, beden sich etwa 30 freie Wirte bereiniat und verlaufen das Bier gum seitberigen Preise. Ein labhaiter Bieckrieg, an dem sich die Bewohner der alten Reichstadt start beteiligen und der lebhaft an berartige Vorkomunisse in früheren Kriedenszeiten erinnert.

früheren Kriedenszeiten erinnert.

— Giegen die neue Erbühung der Eisenbahnfahrvreise bat der Verbant reisender Kausseit de Deutschlichted in einer dringer ten Gotitellung leim preuhischen Minister der öffentlichen Arbeiten Euchtruch erheben und derlange, das entweder von der Erböfung abselehen, oder sie nicht in dem Umfong eingestöhtet nied, mie deschichtigt ist. Der Besond hat darauf hingewiesen dah die sernieden der Hoftungen, die man dem Landel jedt zumuket, wie Kahnpreiderhöhungen, die man dem Der Poligediedern, die Umschieber für die Hotelzimmerpreise, ihn töllie zu erhücken desen, und dar es so wie hisber nicht weitergeben könne, wenn unsere Bollswirtschaft nicht aufs erniedes werden kannen selle.

— Freud, Erd. Kaspenlotterie. Die Eineuerung der Lose zur vierten Aleste laubender Leiterie dat der Bestult des Unrechts die späschens zum 3. Otteber en, in ersolgen.

— Kehnschiet. Das Wohnhaus Weierkrahe 1. dem Gieleweister Intiden übergegungen.

Borberiate fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

" Raffaulifies Landeotheater. In der heute Dienstag faitfindenden Waftherung "Die Bauberfote" fingt herr Rachter gum erfremot ben "Bepageno"; neu beseht ih ferner die Bartle bes "L. Anaben" mit Francisch

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Gin fetter Junb.

Gin seiter Jund.

Gin seiter Jund.

Gin seiter Jund.

Genaute, bes in einem Anhlängemagen große Mengen frisches Schweine-fleich mit be führte, wurden auf der Landfrase am bellen Lage nicht weniger als 14 ha i be Schweine geledli. Als der Wagnenfahrer patter ben Bertuft entrette, eilte er hierte gwild Mit her Wagnensahrer patter ben Bertuft entrette, eilte er hierte gwild Mit hilt einer Angabl Alörsehmer Burger machte er lich auf die Euche nach bet lederen Rare. Endlich entbedte man diese nuch tichtig in einem Beifed euf der Schindlaute, einem außegradennen ebemaligen Gelndung Die Poliziel suchte bis jest vergedlich nach den Dieben.

wo. Biebrich, 2t. Gept, Die Mahierliften für die Stadtwerarben esten wahl liegen in der Zeit vom 24. September bis 1. Oftober einsichieftlich jur Einsicht auf. Den Wählern geben in den nächten Tagen Ausren mit ben iblichen Mitieilungen zu. Wahlberechtigte, die eine leiche Korte nicht erdollen, fehren in der Mählertlifte und mullen einen Antrag auf nachtrögliche Kufnahme bellen. In Im Wage des Schleiche bandend bei fahre General and einige Riften fantenfperter Milch verscheben werden. Doch wurde durch rechtleitiges Einstenfperter Wilch verscheben werden. Doch wurde durch rechtleitiges Einstenfperten der Polizel die Ware scherzestellt. Strafpersachten ift eingeleitet.

Aus Proving und Nachbarichaft.

ht. Arontfurt a. M. 21. Sept. Die Ariminalpolizet fatte bente nacht ein großes Laftauto ab, bas mit mehreren ich war jaeld lachteien Ochlen beloben mer und bieligen Schleichbenblera suntunt werden fallte. Ausgleich aber wurden die Ochlendebe abgefoht und verhaltet. ht. Moutabann, 21. Sept. Die amerikanische Bertheberbetes verntielite 20 Arienen zu belöhtrafen von 50 bis 200 M., weil fie es unterlaten batten, Engerbaufen und geruchsicher zu behorder.

Ka

oder wen

best freie

R

mit f

Francis Gi

T

2

I.

200

bebeden.

ht. Bibbingen, 21. Sept. Gegen ben unbeimilich an much fen ben Schleicht dan bel mit Getrelbe und Rehf hat jest das Arelssamt icharfte Majnahmen burch fluftellung vielet Rommandes, bejonders an den Dreichftellun, getroffen Und tragdem wardern Kori und Wehl in ungezählten Beargen, wie die überfullten Juge beweifen, außer Landes.

Sport.

Pferderennen.

Dertin-Crunewald, 21. Sept. Fronthater Coldpobil. Coldpobil und S000 W 1 Seitin G. Beits hemoleie (Janch), 2. Bertinet, 3 U. menter. Cleg 76. Tidy 2 23. — Mierts-Carbrennen. Education and 12 080 M.

1. Seren R. Herrmanne Miajor Kold Le. Beitlinderige, 2 Meischell, 3. Cetala 2 Siag 339, 181ca 67, 19. II. — Deninder Sean Legat. 20 600 M.

1. Gefüll Gredig Abhahl (Rahenderger), 2. Ceffeis, 1 Luchigul. Sieg 27, Clay 27, 13 — Hunthatier Ottobuspies his Josephilage. Cherapters and UCO M. 1. Herny D. Opposheims Rudier (Cleinit), 2. Bandratie, and 20 UCO M. 1. Herny B.

2. Cinherad Sieg 27, Blay 18, 29. — Deibhytell. 20 000 M. 1. Herny B.

3. Cinherad Savestinia Scaager), 2. Coldrettade, 3. Cilary Slovie. Sie 22.

Seinherad (Lami), 2. Deitelin, 3. Kaletta. Sieg 35, Sied 12, 14 12. — Rangeberier Hiller Steinhammen. 40 000 M. 1. Herra R. Hankley Slovie. Sieg 25, Bantill. Sie 28.

Seinherad (Lami), 2. Deitelin, 3. Kaletta. Sieg 35, Sied 12, 14 12. — Rangeberier Hiller Steinhammen. 15 000 M. 1. Herra Leve und Suhhergers Merlin (Posaurd), 2. Certinnen 2. Height. Sieg 35, Sied 12, 14 12. — Deithe Steinhammen. 15 000 M. 1. Herra Leve und Suhhergers Murgleich. 22 000 M. 1. Herra Leve und Suhhergers Murgleich. 22 000 M. 1. Herra Leve und Suhhergers Murgleich. 22 Ook M. 1. Herra Leve und Suhhergers Murgleich. 22 Ook M. 1. Herra Leve und Suhhergers Level und Suhher Steinhammen. Steinhammen. 10 180 M. 1. Herra Level und Suhhergers Level (Megally). 2. Räugligken, 3. Chanart. Sieg 20, Slay 17, 15, 27. — Vurnal Lagdennen. 10 180 M. 1. Herra Level und Suhherger Level und Suhherger und Schahler Steinhammen. 20 M. 2. Kangligken, 3. Chanart. Sieg 14, Mah 11, 24, 25, Michaell. Subjehölle, 3. Siegeben. Schahler Siegerin 2. (Slader), 2. Tipha. 26 Ook M. 1. Herra M. Schahrer Sagtennen. Mehren Steinhammen. 300 M. 1. Herra M. Schahrer Siegerin 2. (Slader), 2. Tipha. 26 Ook M. 1. Herra M. Schahrer Siegerin 2. (Slader), 2. Tipha. 3. Siegerin 2. Siegerin 3. Germannen. 10 000 M. 1. Herra M. Schahrer M. S. Sanderstein. Siegerin 2. Germannen. 10 000

Handelstell.

Die Zechen fordern neue Kahlenpreiserhöhungen.

Die Zechen fordern neue Kehlenpreiserhöhungen.

Die Ruhrkohlenzechen haben beim Reichswirtschaftsministerium einen Antrag auf abermalige Erhöhung der Kohlentreise gestellt. Die neuen Preisiorderungen der Zerhen belaufen sich auf 45 M. für die Tonne Förderkohle. Hiervon sind 25 M. als wirkliche Kohlenpreiserhöhung gedarht, während 20 M. einem Bestand zuffleßen sollen, der zum Wohnungsbau für Berzarbeiter verwendet werden soll. Die Zechen begründen ihre Forderungen mit neuen bevorstehenden Lohrerböhungen, erhöhten Knappschaftsbeiträgen und mit dem Ausfall, den sie durch die neugeregelten Urlaubsverhältnisse im Berglau, erleiden. Außerdem weisen sie darauf hin, daß die technischen Einrichtungen durch die lange Kriegszeit in einen solchen Zustand geraten sind, daß ielzt unbedingt Erneuerungen vorgenommen werden müßten. Bei dem Kokspreis wünscht man socar eine Erhöhung um eiwa 57 bis 60 M. für die Tonne, was einschließlich Sieuer eine Gesamtsteiperung von 72 M. ausmachen würde. Das Reichwirtschaftsministerium hat, wie die "Disch. Allg. Ztz." achreibt, zu diesen Forderungen bisher noch nicht Stellung genommen; es sei aber wohl mit Bestimmtheit darauf zu rechnen, daß die Forderungen nicht den Kohlenpreisen zugeschlagen werden durfon, wenn auch eine Preiserhöhung in bescheidenem Maße sich nicht werde vermeiden lussen.

Die Mergen-Musgaße umfaßt 8 Seiten.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Dauptidriftlener: M. Degerhorit.

Berantwortlich für Leitarifel: A. hegerhork; für politiche Nachrichten; I. D. D. W. Eg; für ben Unterhaltungsteil: B. o. Reuenborf; für den lofalen und provinziellen Teil und Gerncheslani: M. Sa; für den handeliteil: B. Eg; für die Unzeigen und Reliamen: S. Dornauf, familich in iblesbaden.
Drud u. Berlag der G. Schellenbergichen hofbuchbeudseil in Wissbaden.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Ube.

Rachbrud berboten.

Dita Osterruth. Eine luftige Beididte. Bon Rathe pan Deeter T.

Dabei sah sie mit ahnenden Mutteraugen auf den Tröster, der mit verklärtem Blid un Loisels vor Lebens-tuit und Daseinsfreude glühendem Gesicht hing und sich von dem jungen, übermütigen Ding die ungezogen-sten Redereien und teckten Steaspredigten in dank-barebareeitzielt gesallen ließ.

Man tonnte nicht willen, wie es fam - und es fam immer anders, als man bachte.

Die Lieblingsredensarren der Frau Brofessor tauch ten diesmal in einem sanften Rejeulicht aut, von dem sich nicht sagen lieb, ob es seine freundliche Farbe dem angenehm schmedenden Rotwein aber einer noch viel angenehmeren, hoffnungsvollen Beobachtung ju ban-

Währendbessen hatte Ditn, die Undesonnens, um die kier so viele Tranen stossen, so viel Sorge herrschte und so viel bose Vermutungen sich breitmachten, den schonsten Tag ihrer Gardaleereise genossen, einen Tag voll überraschungen und Wunder. Die erste überraschung war die Freundin ihres Freundes, Leona Dobrecht, die sie sich so ganz anders gedacht hattel

Leona saß zigarrenrauchend auf der Hotelterrasse, trug eine alte Lodenjoppe, glatt zurückgesteichenes haar, des am hintersopf in einem dunnen Jöpschen zusammengenommen war, und hatte hacte, derb zugeschnittene Gesichtszüge. Aber man verauß das alles, wenn man ihr in die klugen, gütigen Augen sah, die freilich im Roment sehr erstaunt und verständnissos aus das bei ihr eintretende Pärchen bildten.

Bei ben Erffarungen bes Doftore ging biefes Staunen freilich ichnell in lachelubes Berfteben über,

tielleicht fogar in ein tieferes Berfteben, als bie jun-

Tropbem jog fie bie Brauen hoch und ichlittelte mig-billigend ben Ropf.

billigend ben Kopf.
"Mit der ausgesuchtesten Uberlegung härten Sie unmöglich etwas Dümmeres tun können, als Sie es in Ihrer überlegenden Klugheit getan haben", sagte sie froden. "Das gift nicht Ihaen, liebe Kleine!" Sie sirich liebtosend über das erblassende, tödlich erschreckte Gesicht Ditas. "Sie sind ein unersakreues Kind. Aber diesem herrn hier muß ich den Kopf waschen. Der bätte überlegter sein sollen als Sie, der ist alt und erstakren genua."

fahren genug." "Aber Leona, wie meinen Sie bas?" fragte ber

Deftor beunruhigt.
"Daß es nicht gerade zwedentsprechend ist, wenn man, um eine junge Dame vor ben Spionagen und Sticheleien flatschlüchtiger Menschen zu schützen, mit ihr einen gemeinsamen Umzug nach einem auderen Ort

unternimmt."

"Ad)" hauchte Dita, wurde rot und blaß und sah geenzenlos verlegen und erschreft aus.

Und der Dottor bekam auch einen roten Kopf, sah unsicher von seiner alten zu seiner jungen Freundin und sammelte fassungslos: "Aber ich wollte die junge Dame doch gerade in Ihren Schus bringen, um sie vor iedem albernen Gerede zu bewahren."

"Das ist sehr hübsch gedacht, da aber sein Mensch etwas von diesem eigentlichen Zwest der Handlung weiß, sann sie auch anders anaciehen werden."

Kun traten Dita die Trainen in die Augen

"Ich will gleich wieder zurüst, gleich. Ia. ich sehe ein dah Gie recht haben, gnadige Frau. D Gott, was babe ich getan!"

"Rein, das ist ganz assein weine Schuld, siedes Ardulein Dita!" Erregt griff der Dottor nach ihrer Handle schoß Frau Leona ihn heisette.

"Nehmen Sie die Sache nicht zu trogisch, liedes beran. "Rehmen Sie die Sache nicht zu trogisch, liedes

Beber macht einmal eine Dummheit, befonbers wenn er noch so sung einmat eine Dinkinger ist wie Sie."

"Aber ich bin gar nicht mehr so jung! Ich bin boch schrerin und soll ein Borbild sur meine Schilerinnen sein! Ich schäme mich soll Gie bebedte bas Gesicht mit den Händen und schluchte leite Gie bechte vor nicht mehr an ihre Rechte

Ichluchete leife. Gie bachte gar nicht mehr an ihre Remte als Lehrerin und junges unbeiholtenes Dabden, und

als Echrein und junges unbei holtenes Madden, und war verzweiselt.

Der Dottor aber noch viel mehr. Sie neinte! Sie weinte burch seine Schuld. Dieses Madchen, dem er alles Glüd der Erde zu Kühen legen mochte, litt durch ihn. Er kürzte wieder auf sie au.

"Gnädiges Fräulen, liedes Fräulein Dita, ich din genzenlos unglüdlich. Ihnen Kummer bereitet zu beben! Was kann ich tun?"

"Gar nichts, lieder Rudols." Frau Leona schob ihn zum zweitenmal beiseite.

So im Galopp und in ihrer profanen Gegenwart sclite er dem reizenden Ding keine Liedesellärung machen, und wenn die Beschickte so tragisch weiter ging, kam es am Ende boch noch dazu. Männer sind immer so ungeschickt und verpuddein alles Sie nahm Dita bei der Hand "Weinen Sie nicht nehr, Kleine. Das dein der Hand "Weinen Sie nicht nehr, Kleine. Das dein der Hand "Weinen sie dicht nehr, kleine. Das deinen wir schon alles wieder in Ordnung, dasür din sind da Borläusig nehmen wir die Sache vom hubschen Ende, seiner heute, ohne unde Kopsichmerzen, einen schoe, seiner von euch wieder zurücksehrt nach Maderno, und morgen sahre ich mit euch beiden dinuber, dann speisen wir öffentlich in eurem Hotel and deweisen der ganzen Klatschessellschaft durch die Latsock, das sie unter älterem weiblichen Schan lieden diene dien Ukäuser zu siechten baben. It die Reum besten diene Under Leiche lander die unter älterem weiblichen Schan lieden diene diene Ukäuser zu siechten der genzen Klatsches die Kluge. Sute! Mit welcher Leiche lieden abben. It die Reuter Mit welcher Leiche

fürchten baben. Alt's jo recht!"
"Ach, Leona, Gie Kluge, Bute! Mit welcher Leichtiateit schürzen Ste Anoten und lösen sie auch gleich
wieder!"

Gerifehung folgt.)

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonea

Ranfmännifches Berjonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am beston a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmitonischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Rum folortioen Ginfritt fede ich eine burdaus auberläftige

Rontoristin

mit ichoner Danbichrift u gründlichten Renutziffen ju Stengar. Maldinen-idreiben und bepoelter Puchführung Audführt, Suchführung Audführl. durftliche Offerten mit Reugnisabidriften u. Go-beltsanfprücken an

Rontorijtin

gefucht für Bacharach Cong ausführt. Ann mit Revanischlichtift, u. Geb. Aufprüch unter 2, 163 ap den Taabl. Berlag

Fräulein u.Rauimann

gemandt im Maschinen-schreiben und sual mögichk selbständig in Korresondena den Ascingroksandlung im Meingen für lotert gesucht Bemerber, die im Meingest dies waren werden deberangt Offerten unter K. 156 ar den Tand. A.
Magelch Krima sucht mögl, per sof, gemandte

Stenotypillin
in Dauerschung, Off, m.

in Dauerlestung, Off, m. Bid. Beiten Midarifi u. Schaltsanfprüchen unter D. filt an b. Taabl Bert. Anneere, frans, forech.

Roffiererin

eber Kontoriftin mit nur teten Empfehlung jucht

Siglaffiererin

ür 1. 10., evt. fpater ce-luct Geil ingebote mit Runnischickriften n. Ge-beitsembruch n. G. 603 ben Toabl . Berlag.

Brangolifch fprechenbe

Berfäuferin, für beff, Ladenarfchaft acfucht, Angebote u. L. 894 Zonbl Berlen

Bertäuferin

für ein Mannigftur- und Ruramorengeschaft eines Jeinen Siddidens im Taunus gesucht. Offert. enter 8, 605 an den Zag-tlatt-Berlag

Brondefunbige Bertäuferin

Runftnewerbebaus Garl Robr. no anach, branchet,

Bertäuferin ff M. Stillaer Rrift u.

Tüchtige Berfäuferin

1. Volontärin per lofort gejucht

Leopold Cohn Damen . Ronfettion.

Annaed Madden fum Anternen im Berfaut. Leichie Arbeit gesucht. ich. I. Thilo, Theater-monnade 38.

Cehrmädchen

aus ochtbarer Familie gefucht.

Rietichmann.

Cehrmädchen

sus achebarer Ramilie a balbigen Gintritt arfucht. S. Wuttmann. Banagalle 1—8.

Rontoristin

tachtig in Stenographie und Schreibmaichine, auf fofort gejucht. Schriftliche Angebote an Emil André & Cie., Wiesbaden, Grantfurter Strate 84.

Lehrmädchen

für Samen u. Rolonial-naren fofort maen Ber-nitung geficht & Ridel. Bellrinftrafte 30 Lehrmädden

aus aceth, Gamilie, mit nuten Schulgeugn, gefuch M. Stillner Kriitall u Pora., Dafneroaffe 18,

Lehrmädd,

aus achtb. Fam. gefucht. Fr. Flöhner Rachf. Daus- u. Ruchengerate Wellrigftrage 6.

Thrliches fauberes Lehrmädchen

nicht unt. 15 Sabrer, aus noter Ramilia, aegen Ber-autung gefucht

Edisfolaben-Manner, Schwalbader Strake 11

Gewerbliches Berfonal

Mur *<u>Rabrillaboratorium</u>* eine

Yaborantin

gur Unterftühung bes Chemifers

gelucht. Angebote u. V. 8547 an D. Freng, Ann.-Erpeb. 0. m. b. D., Maing.

Lucht. Direttrice

melde perfelt angrobiert in ein feines Aletier ac-funtt. Cifert, u T. 611 au den Tonbi. Berlan.

Taillenarbeiterin

nelde ein Atelier felbit-bantia leiten L. aeludd Effecten unter II. 611 an ten Taabi Berlag

Gelbitandige Rod. u. Taillen-Urbeiterinnen

lofort f. bauernb gefucht

Clare Grautegein, herrumütigafic &. Eelbitandige

Taillenarbeiterinnen für Deimarbeit gefucht. & Wuttmann. Langvaffe 1-3

Jaillenarbeiterinnen fofort gelucht,

R Pireth. Briedrichtrafte 87, 2,

Tücht. Räherinnen ouf Musen u. Rode bei

Leopold Cohn, Gr. Burgitraße 5.

Jaillenarbeiterinnen. Rockarbelterinnen,

Weißzeugnäherinnen, Zuarbeiterinnen

Schneiderinnen für in de Dand gefuckt. Gew. Schne berinnen w. angelernt. A. Sties, Faul-brunnenifrage B. Laben.

ins Sous cefuct, die im Koffilme u Montessleiber-Baben eingegebeitet ift. Beraustellen von 5—6 Uhr Pheinitrane 88 8.

Mäherin ins Daus a. Ausbeff, Palde u. Strumpf Off u. 3 600 Zagh 39. Mädchen

nidmittens aum Reben u Riiden a-fucht Cif u. 8 609 an ben Tanbl B. Tücktige Weißmäherin beneend podentlich Imal aum Ausbellein v. Baiche n. Ricibung gefuck. Cit Senephera Biesbabener Lirabe 56

Majoinennäherin u. Rorfeit Arbeiterinnen gefucht. 2. Buthmann, Bibelmitrane 16. 1. Tücht. Subarbeiterinner

fofort gegen boben Lobn cefucht. Frieule, la Damen-

u. herren-Frijeur ber fofort ober facter gei Ufinger Detel Seit. Lüchtige Friseurin.

Angebote mit Bebaltefor on Otto Baier, Damen-ir feur, Bariam, Borms & bermart. Fleifige anft. Dadden

merben gefucht Tirtenfahr Beraer n. Co

Beseres Trallein
fprachenfuntia wird tansinter au bistinauterter
Tame file sefect actuck.
Life un 166 Andl. R

Ardule n

ab. Rinbergärtnerin 2. Al.
in Tabe u. 10jahr. Anoben
jojort nach Eliville arsust.
Orierten nach berberitralie 6. 3 rechts.
Los Chausamma ausucht

6of. 6dentamme gelucht. 8 ff. u 8 603 Tanbl.-13

Danshälterin monatich 100 Mt. gefucht. Sollander, Langgaife 11.

Sollander, Langgaise II.

Rur Kührung
eimes irangeniolen einstock
danshalts unacht alteres
Mabchen od. Krant. auch
Wistene, gesucht. Ori. unter
M. 611 an den Kapbl. Bl.

Uriabrene selbständige

Rochen

mit guten Revanisien sum
I Ottober aesucht
Bedinne Rusticht 30.

Restere Röckin
in M. Billo für I. Ott. ges.
Off. u. R. 6119 Koppi. Bl.

Censon). Die tabellos section, baden u. etnanach
sann für den 15. Ottbr
au fückt. Offert, mit Bild.
Revanissen unter Z. 600
au den Kackl. Berlag.

Rödin U. Dallsm.
tür Beibat bei boh. Lobn
gestuckt, Nach. Eurspälicher

Rödin U. Dallsm.
tür Beibat bei boh. Lobn
gestuckt, Nach. Gurspälicher

Willein mädchen
Mickettage

Einsche oder unter Date
enten kohn aes. Klisterei
Reitschen 2 der gestucht

Berausissen unter Dame in Billen.
baushalt gegen mit. Vohn
aum 1. Off. aefuder. Gestucht
um 1. Off. aefuder.
Einsche der später gesuch
micket oder später gesuch
Reitsche der gestuch

Reitsche der gestuch
Mickettage
Reitsche der gestuch

Reitsche der gestuch
Mickettage
Reitsche der gestuch

für Brivat bei boh. Lobn artucht. Nab. Eurspäischer bei beim Bortier. Sude eine auverlästige tüchtige Köchin

tilchtige Rochin

Walter Süß

Langgasso 25.

Tücklige Juarbeiterin
und Lehrmäbden actude.

Lekritrake 3. Bartette.

Täcklige Süpelberin
ecven hoben Kohn fofort actude Ramenit Schwalfracti Circite 85. Katt

Caulitine aut ompichiene, interhale actude. Räheres
Krittake. aut ompichiene, intrhale actude. Räheres
Krittake. Aut ompichiene, intrhale actude. Räheres
Krittakaise 70. 2.

Lichtige Rochin

Kilchtige Rochin

Resument Kilchungen ten

Antische Bir.

Resu von liriet.
Resument SchwalErickliche Sichen

Berinale Lerickliche

Kilchtige Rochin

Antische Steine

Resument Kilchungen ten

Antische Sichen

Kilchtige Rochin

Antische Sichen

An

Eine Stüße icht unter 30 ftabren, at-

eisberaftzofte 8 Einfache Stütze ober auber! Alleinmabch au eingelner Come och. Offerfen an Brau Mera. Wains Rufferftr. 15. 2.

Ordentl. Alleinmädd in flein. Dauen. atf. Rirdianffe 29. 3.

Alleinmädden, wentliches, gefucht Kirch-offe 62, 3, Stod. Saub.Mädchen neit auten Benaniffen. w.

Zweriall. Madden für Rude u Dausarbeit in Derrichaftst. 2 Bert. gefucht Berae: bahnite 7 Mr ber Schönen Ausficht.

Heiniges Madagen das selbit, toden L. ael.
Ronditorei Domm.
Ricchrofte 48.
Unftündiges Mädichen
für Dausarbeit dei guter
kost u. dod. Lohn gefucht.
Rad. au erfrag. un Lugil...
Berlag.

Ordentl. Dienitmadchen acgen hoben Lohn gelucht. Trierifder Dol. Epicaelogife &

Orbentl, Dabden mit auten Reugniffen gefucht Raifer Friedrich-Jüngeres hausmädchen nit auton Reueniffen fof cher aum 1. Oftober auf. Beau Belmrath Barfftrane 19.

Zuverl. Mädchen

für Küche und Daus fof. ober svater gelucht Rosenstrone 6.
Tücht, sießt, Moden für Dauserbeit aum sof Einreit gel Boraniellen av. 8 u. 19 vorm., 2 u. 4 nochm u. 7 u. 10 obends deitse Lasten av. 6 u. 10 vorm. 2 u. 4 nochm u. 7 u. 10 obends deitse Lasten av. 6 u. 10 von Ebevaar Mer 1. Oft. von Chepaar

d. foch, f., b. bab, Lohn gef. Bentrath, Gr. Baide a. b. Laufe, Rr. Dr. Canbhage Raifer-Reier-Ring 49, 2.
Rur Biller haushalt

hausmädchen mit auten Reugniffen ge-Chone Mueficht 30.

Ber fofort ober foater fauberes Mabden nefudt bit auter Berpflig und autem Lobn

Brau Bolt: Dochimitenitt, Laben Tuckiaed auf empfohl. Hausmädchen

Allein mädchen weldes eimas toden !. 4u all Ebev aci. für 1. Cft. Bismardeina 27. 1 lints. Wähden ober einioches Praulein gelucht Bebergoffe 29, Edladen.

Geldt. Mädden

ober Frau für alle Daus. es briten ara hohen Lobn gefudt Maeinftrufte 48. 1.

mit gut. Beugn. in fochen fann, su eins. Dame in Billenbaushtit fofort ober 1. Offiober gefunt ilblanditrafe 17, 11—12 u. 8—8. Ulleinmädchen

cei Mainset Str 20 1. Orbentl. ja. Möbden gel. Dobbeimer Str. 123, Barterre.

Allein mädchen für fl. Bausbalt bei bab

Rifla Alma.

Leberbeta & I. Etans.

Riflaenmädden,
Lohn 70 Warf, pefucht.
Sotel Reichsboit, Aifoladifrafte 18/18.

Zimmer mädch. für 1 Ottober gefindt. Grief Bogel Abeinftr 27. Anft. faub. Wähden, welches in allen Sausaube ten erfahren it, ber sofort ob. 1. Oft. petudit Rictenting 7, 2 St. r.

Zuverl. Alleinmädchen

fit rubigen flein, Daus-kalt gefucht Dr. Goldftein Luck, brev, Mabden gef. Dengel, Kirchgaffe 24, 3. Erjahr. Hausmadden Lobn 80 So Mart. get. Reb im Teabl. Bert Gg Tigde Macinmabden gefiedt Bismardring 8.

Dodpgeierre. Tüchtiges Ulleinmädchen

für soiort od. 1. Oftober in keinen Saushalt gef. Biebricker Strake 42. L. Tückt. Aneinmäbden in misbürgert. Daushalt bei auter Bebandt. u. Ver-velsening geicht. Pault, Schenfendorfürzike d. Erfahrenes

Hausmädchen trafe 40, Orbenti, Affeinmabden gefricht Babnbofftrene 1, 1, 3immermädden

acmondt und fauber, für Amfann Cliober gefudel Oranienburg Leberbera & Tücktiges Alleinmädchen m. fochen fann, in fleinen Daushalt ver fofort ober I. Ott gelucht, Prifeur Undred Spiceelenfie I. Zuverialliges

Allein mädchen für fl. Sausbalt 8 Bert, ciubt. Bertellen 10-8 u. noch 7 Uhr Raifer-Kriebrich-Ring 68. 2

Hausmädchen fir bald nefucht. Lohn

Zuverl. Mädchen mit a Reum a. 1. Offit all. Confer Sir 50 1 r. Drbeatl. Mabden

g. gt. Lohn & 1, 10., ev. jp. Solides Mädchen f. Sausarb. b. boh. Lohn gei. Ben. Alleinmadhen

unit aulen Reuanissen au Cheb aelucht. Roh. S.—12 aber 2.—4 Blamenit 7.1
Gesucht für sofort oder ipäter ein Mädden für hausbalt und im Geschäft tätig Moripftrafe 60. Steinmes.

Seludt für aröheten Saushalt ein erftes Hausmädchen

w. sauber u gewandt ist.
Arau Etto Daderhoff.
Ambinebura
bei Biebrick am Mein.
Die Deilhätte Raured
im Taunus idet Riederhofousen befehres Gebieritellt lefort in dauezube Etellung ein: F216
3immer madch.

Nähmädchen Hausmädchen Spülmädchen Bliglerin.

Unaebote mit Lohnenaate ter freier Stotion an bie ter freter Stotion an die Verwalzung
Gefucht aum I. Oftsber Meinmadden, das focken fann, nach Reclinobaufen (Weitel.) in fleinen dausbalt zu Lerfonen. Earsticken von 2 die 4 libr. Riminenitrake B.

Thr Derrichaften Köln.
Mischeim ein is birindia
ZUDEL. Mäddel

MBeinmädden tegsüber od. gang bon alt. Ehrpaart balb ob. 1, 10. gef. Zeugn. Geredenstraße 33. 2 1.

Gran ober Madden für tansiber fofort gef Berauftellen bon 5-6 Uhr Abrinitrehe 88, 8, Rheinitre he 88, 8
Aüna. Mäbdien inneüber für fest. I. Dausaach, och. Rocitell B. 8 u. 7 ller. Robertell B. 8 u. 7 ller. Robertell B. 8 u. 7 ller. Robertell bei har ein ge Borin tronstiumben mödel. Dreimel aciucht. Dähner, Dietenzima 12, 8 links.

Wähden von 149-144 ab. Maddier. Robertell B. 8 links.

Mähden von 149-144 ab. Monatbiron 4 Sid. oct. Raifer. Rr. N na 56, Bart. Aunace Mähden für leichte Arbeit borm. gefucht Goldaaile 2.

Saubere Fran

thalid 1 Stunde acfuctt Schlichterftrake 18, 2.

Frau od. Mädchen Reit Mithife für Leinen 8 Uhr an Greifen Englitt erw. Freifen Englitt erw. Franz Whiftrake 14.

Juvetl. Stundenfran für bot- u nachen, gefucht Schemibt.

Stundenfran tani. 2 3th. acfucht. Brou v. Kroius. Bieitiftrafte 8. Stundenfrau affudet. vorm. 5.0%. Krouter. Dorr, Gr. Purgitt. 18, 1

Gaubere Monatsirau

sper Mädden Stund bernitians actucht Mocinius & Stund bernitians gelucht Mocinius & Stund Bernitians & Giartens I r.
Wanatsfrau ed. Podden I—2 Std. gef. Beraufellen d. D—1 libr. Wielandituske 10, I r.
Wonatsfr amal w. 2 St. gef. Erbacher Str. 8, 3 r.

Gut empfohl.,tucht.,ehrl., laubere anftandige Monatsfrau

(od. auch Madden) von alleinfiehend, herrn aur Reinigung ein. Amei-Zimm. Wonung (Rähe Taunueftiafe) b. morg.

gefucht. Buichrift. mit Stunbenpreis Refereng., Beit ufto. unt B. 607 Tagbi.-Berl

Orbenti, Monatofrau ir ioni, von 2—4 Uhr admittaas gefucht, Weis, dictiner Strake 5, Vari. Rubert. Monntöfrau von 8-10 Uhr gel, Rhein-itrate 100, 3. Monatsmädden ob. Frau für 2 Std. taglich gelucht Arnbiftrate, 7, 2.

Monatelrau von 8—10 lotort pefucht Klückervlas 2, 1 St. L. Chrido. Ronatsmädden arwandt, für moraene 5
iber Mitt. gel. Waterlooitade 6. 1. a Lietenrina Monatofran od. Mädden
für vormittags gel. Barlitrafte 18.
S. Wanatofr. od. Mädden
v. 8 lihr bis über Mittag
gel. Girlandit. 1, 1 v.
Aunge Manatofran

Ob. Modden, modentlich eine 44, 1 rechts.

Oerberstraße 10, 3.

Cofort - 1 Monatsfrau und 1 Rindermädchen rber Alleinmabden finter beiten Bedinnungen and. hilfsmeife ober f. bauernb erfudit.

cefudt.

Mismardina 6 2 Cf.

Mismardina 6 2 Cf.

Mismardina 6 2 Cf.

Mismardina 1 Cfb.

acfucht Wortbitrake 10, 8 L

Mismardina acfucht.

thalich von 8—8 llift, outh.

Connton. Vorauft, v. 9—11

vorm. Piviller Cit. 7, 1 L

Chr. Mismardinau

od. füngeres Müdden vormittons au aber Damen
achuch Goethelitake 7, 1

Cine auser! imbere

Monatsfrau

Monatsfrau

Misseim ein se biendia tür die Wordenstrunden v. 168 dis 1612 libr gesucht für die Directlich für gesucht für den öhnliche Kapellenische 77, 12 Mismada. 8-10 u. 8-12 des Mede. w. schon öhnliche Gestelle innecedadt u. autet devanisse answeisen sann Levanisse answeisen sann Levanisse answeisen sann Levanisse answeisen sann Levanisse answeisen sann Sembs 8-10 anm Spillenbansshoft orf.: wenn des 8-11 2-4 u. 7-8 desemble 8-10 anm Spillenbansshoft orf.: wenn desembs 8-10 anm Spillenbansshoft orf.: Wennerbenger Straße 62.

1 fra tiges Waldmädchen 1 Sausmädden 1 Silfe für bie Batcheret u. Beiharna 1 Stine ber Hüchenbeichlicherin fucht infort Soiel Raiferhaf Bunfrau gelucht

für Mittim. u Comston-nochnt, Dauen, an puben, Bleichftrage 47 Buro im

Saubere Bukkran 3mal medentlich aci.

pon mora 8 bis mittags 4 Uhr für ftanbia acfubt. Octof Ruhr, Gelebera-firans 3.

Laufmädden u. Puhfrau gel. Rumbler Withelinftr 18.

Laurmadmen fofert gef. bei 3 Rofenen, Laufmadden arfudt, Plumengeich. Engelmann, Taumeditake 34. Orbentliches

Laufmädchen ver fofort gefucht, Lespold Cobn. Gr. Burnitrafe &.

Mannliche Berionen Raufmannfices Berfonal

Raufleute die ichen Privatfundichaft beincht haben, für meinen guten Artifet bei hobem Berbienft geiucht. Ausfahrt, Angebote unter D. 612 an ben Lagbi.-Beri, F 105 Ritr Rontor u Bertauf vertrauensmirbiact mitt.

tuduner junger Mann mit nur besten Empfehl, cafuche, herren, bie belo-tieren fonnen, bevoranat, Schuthans Reuftabt.
Reifenber

filt gebundene Berte geg. hobe Brob., Speienguidus gei, Arrifder, Budibbl., Rafferitrake 48, Raina. Gemerbliches Berjonal

mobeligreiner tüchtige, felbfinndige, fite bauernd gegen bob, Lohn fofort gefucht. Anlius Well Bleichftrafte 47 ftur ein Cerren-Mat-neichaft ein thetiner Buloneibet

Großitudmacher ter in Androben fider ift, per fofort a a Lebn auf cif n e 603 Zagbi. S. Tildji. Rodmadel

fudt M. Midel Briebrid. Tagichneider auf Werffentt gefucht, 3 Stiev. Raulbrunne.itr. 9. Lab. Derrenteineiber f. Growind gef. Bismard. eing 44, 1 cedts.

fotort gefudit. Cffert, unt Ludrige handformer und hilfsarbeiter

aum fotortiern Ginteltt acludt Cficelen unter g. 161 an ben Ranh B. Glefte, Anit.-Geschäft f. jungen Mann aur praft, u tedin. Aus-lifbung cenen Bergutung, Eft u G 407 Teabl B

Tüchtiger Chauffeur

Wastabelide Ciferten mit Bitb unter R. 613 an ben Tgob Rerian. Sotelhausdiener

lab june

die

um hcl-uf.

bert. ers cine und dite

und

Gia. er цтф bin ihn part

nug ing, met Dita Das bin chen ohne rno,

ann Sie nbes

leid 11

mit guter Echulbilbung für taufmannifches Gefcaft gefucht. Sofortige Bergutung, Angebote unter U. 613 an ben Tagbi. Berlag.

Zimmerleute

Beffere Witwe

Scerobenftr. 2. 3. Ctare.

E. Beidmabd. f. Beid. Ablerftrage 71, 2. Ct.

Saub, Rrau I. Beichaft. e nige Stb. borm. Freb. Bismardring 38.

Aren fucht Monatoft. Balramitr. 91, 8. Dach

Dannliche Perfonen

Raufmännijdes Perjonal

Raufmann

26 A. selbst. Arbeiter, energisch, redeacwaidt, m. ellen faufen. Arbeiten. Ladführung ufw verle, sowie dei d. Klein. und Geschbandel in h. Gegend beitens einzeführt, such erfetisteiche aufumfisbolle Siellung Offerten unter

Bantbeamter

in unaefündiates Stell, in t einen Generalisch in ter franz Gorade, w. lich en verand für Bunich infortige Controllung Cifn. F. 611 an d. Tagle. B

Bertrauensposten

eder sonitiat Beschriftia, jucht ebri, selid, 40iabria Guidaitsmoun, toutiens-fifia, Sansbester, Cff. 11 R. 128 Lands-Specialt.

Junger Mann

26 Nahre, w. die Gande's-ichule besuckte u. bereits in Buro u. ein. Gelckette tätia war, sucht zur weit Nusbildung erentuell als Bolontar, in einem Engros-

betriebe Stellung Anneb. u 2. 610 Zoabl. Berlon

Gewerbliges Berfonal

Schrammel-Irlo

(mit Muniridein) fof. frei. Beiebune : Bandonium.

Beichune : Bandonium, Geine, Gello, ept, mebe Apaebote unter 3, 609 an

Jung. iucht. Landwirt

feit 5 3obren els Ber-

Jg. Dekorateur

mit outer Dandickt, fiedt ab 8 Uhr obends Reben-beickättigung. Geil Cff n. O. 613 an b. Zanblatt-Ferlog erbeten

Suf. u. Bagenidmieb, riabren und felbitändig ucht bauernd Arbeit. Dit nt. D. 607 an ben Lagbt.

Bertranenspeft

fudit vallende Etrli.

Eritti ffincs

for bauernbe Beichaftigung gefucht. Adam Araus, Main-Raftel.

Aunger Dausburiche ucht. Rab. Gug. Lang

ucht Borguitellen Rubes eimer Strafe 9, Laden. Ordentlicher Schuljunge für Beitidriften gefucht Buchbaribl ARerftitr. 6.

Gtellen-Geluche

Beibliche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

Beffere Ar egerswittve, geb. ib., 25jahr., such An-fangsitelle in fein. Kaifee und Konditoret. Eintrit nach Bunich. Gebalt nach Bereinbarung, Ecfl. Ange-fote u. N. 154 Laubi.-Berl. lidit ae Berfauferin, reuenspoiten. Off. unter g. 610 an den Tagol. Bl.

Aunard Mabdien fuch Etelle als anachenbe Berläuferin, Gefalline Un-gebote unter 3, 613 an ben Zagbl. Berlag.

Enfadice Fraulein, arbildet u. auberl. ollein-itehend. 30 3. olt. jucht Bertrouenspoit, in Laben-R. 610 Tagbi. Berlag. Gewerbliches Berfonal

2. Midfrau f. Beifgeng gum N i3beffern, Bertrani-frage 21, Mitb. 2 r., Ruf.

Artieule-Voloniarin municht aum 1. Stellung in erftstell. Geichäft, wo ihr Gelegenheit gehoten burd, sich weiter gusau-bilden. Geft, Offert, u. 21 607 an den Landt.-2

hausdame

in allen boud. n itfdaftlichen Arbeiten erfahren, fucht Stellung in frauenlofem Bausha t: borgual Reugniffe über langiährige Tätigfeit vor-banden Erb Anerbicten u. M. 593 Tanbl.-Berlag.

Dame

aus beiter Somilie frecht Steffung aur Giefellidiaft u Bilebe einer, in, inch leibenben Dome: murbe ouch bie Leitung bes flein ein Daussalts mit über-ichmen Borrügliche leng-abrice Renanise Off u der b. Taabl-Berl fein On nehmen

Aur Rubrung bes Caushalts bei allein. herrn ober iti bento in Billa ober Dame Berrichoftshaufe fucht bellere Bitme in mitt! Sabren in allen Rach des Daushalts erfahr.. Stea. Mobel vornb Offerten unter R. 590 an ben Lagbl Berlen.

Beff. Fräulein fucht Stellung a. Rubrung bis Sousbalts in freuent. Cousbalt, Burbe a. geine

Rantien fann actell m. Off n. M. 612 Laght. B. 3ahntednifer. Rinbern übernehn en Rur einen juna Mann nus auter Rom. Echul-birbung bis Gefunda. m. CH u 11 610 Eachl . B taid hufe Lehrstelle zur aründlichen Ausdich in der Labutechnif gefuckt. Giell, Cifert unt. d. 605 on den Tagbl Berlan.

Haushälterin.

Aclt, arbeiteirend. Darne tück Roch a. i. Kranten-pflege berpand. fucht St., em liebit bei ölt, Derrn ober Dame. Wah burch Neuhaus Gaslagse 38, 2

Ride bem. fucht Stelle in Derrichaitsbaus. Off. u. Z. 601 an ben Lanbi-Bl.

Fraulein

mit auten Reuan. oel Rodin fucht Stelluna als folder ober Stilbe nur mo Rweitmabdien porf. Eff u. 01 601 an b. Tanbl. 8.

herrigaitsgariner
wit longiabr Reugniffen fucht Stell als Gariner
i Shauffeur. Offirt. u.
S 608 an ben Zacht. B.
Gariner-Chepaat Cinf. Fräulein (Pfälzerin) fucht Stelle als Stübe an einzelner Dame ober au Rindern, in Säuglingspiege erfahren. Bismardzing 27, 2. Stod links. Arau. Rodin, juchen Dauerstellung bei Berr-ichoft, Offert, u. B. 613 an ben Lagbi. Berlag.

********** Diener

perfekte u. ungeübte empfiehlt die

Dienerlachschule Kotz, E Frankfurt a. M., 7

Rinderlotes Chepact Arbeiten febr bem, fuden Lebensitellung, Offert, u D. 613 an d Toobl Bert

Bertrauens poiten

in nur gutem Saufe, wo'elbft ihm bei leinen v elieitigen Kenntniffen und Erfahrungen Gelegenheit geboten ift, sich weitmöglichst betätigen zu tonnen. Gefl. Angebote erbeten unter K. 612 an ben Lagblatt-Berlag oder bie Stellenomtig. Ougo Lang, Bleichftr. 23. Zelephon 3061. tichtia u. gewissenboft im Sonshalt, mit laugiabria fan, fucht Stellung, am niebis, in frauent, Laush Ciferten unter B. 612 an ben Taght-Berlag
Beifere Frau lucht in gut, Laushalt St. flung über Mittag jum 1. Eft. Rah.

Bermietungen

Jeder Mieter

ber bier Pohnung incht Ranfliebhaber fur F Villen und Landhaufer teriange tie Bohnungs. liften bes Saus. unb Brundbefiber Bereins Direftiensgebanbe Luifen-ftraße 19. Alb 439 6282.

1 Bimmet,

Befimunbftr, 29, O. D., 1 & Jahnftrabe 12, Maniarde, 1 & mmer u. Rude, a. b. Enierit. 2tr. 11,0th. 18.11.8. Bellrister, 11 1 Rimmer, 1 Ruche u. 1 Reller, 831 Bellrisftrafte 28 1 8 m. u. Rude, Cob Doch. 834

2 Simmer.

Reriftrafte 38, Mth M. 2 N. u. St. Nab, Bab. 1 r.

Laben u. Geldiatteraume Barenftraße 2 at. Laben du permieten. Diridgraben 13 ft. Laben frauth. Moribitage 85. Reruruf 6088. F 357 Rieiftitraße 13 Lagerraum Marftitraße 22, Ceitenb. Dach vier Raume gum Bobeleiniellen ober atmerbl. Ameden au verm Rab. bai, Bob. Frontip. bei Griefel. 877 Rettelbedfite. 21 Raben mit Riebermatofir. 11 Lager

raum gu vermieten. Rheingauer Girahe 15 Riechfütte mit el, Kraft-antchink u. Transmission iswie Biros au vermiet Räh Sartmann bas 819 Röberste, 20 Wist, o. Loa, Schiersteiner Str. 26 Loa, mit 3 Lint., K. u. Loaderci (od. au and. Lwed.) per 1. 1, 1920, Wäh, Kart. I. Escherasse 51 Laben per 1, Ostober au verm. 880

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mel 7,10 Mir, oten, mit an beim, Bab. Difpner, Biemardting 2, 1. B11963

Grobe Raume für Auto, Werfit, ob. Mobel au bm. Gorg, Röberitt, 26. 820

Baderei

au om. Rigrenthalerftr. 3. Bei. 9-91/2 Uhr vorm

Ein Laden

mit 4.R. Bohn, u. Rude, fompl Leben-Ginricht, u. Lanerraumen f. Lebensmittelbrande, ber 1, 10. Biebrid. Glifabethen. ftrafte 10.

Billen und Caufer.

Villa Lejjingitraße 13 bochberrichaftlich einger. 12-14 Rim. mit reicht Rebenranmen a. 1. Cit an term, ober au berf. Rob, bei Anteb Wieber-ivabn, Anonftaftraße 19. Telerbon 293.

Musmartine Wohnungen.

Langenichwalbach.

In autem Caufe au berm. eine icone 4.8. Wohn. Sochwart. mit Gartenanteil. in ribiger Loae bes Anrojectels, Must im Tagbi. Berlag.

Leere Sim., Mani. ufm. Mbelfitrafie 3 Manf. an rub, Berfon fof. gu berm. Rab, Babr, Berhalle, 82 Rab. Cont. 2 ffeine Re. Feldftrage 19 1 Manjorde. Reinftr. 101 Manjorde. R mmermanuftr. 9 ar. Wf. frei. R. B t. o. 2

Reffer, Remifen, Ctall, ze. Reitelbeditrabe 21 grobe Reller mit eleftr. Lich und Waller gu bm. 81: Edieriteiner Strafe 27 fdeiner groß. Lagerfeller mit Edretagng für fofort ober foater au bermicten. Rab. B. Auer. micten. Rab. B. Auer bert Sch. 1. 807 Seerobenftr. 25 Coffeller auch als Berfitalt 4. pm.

Stallung

6 Bicrbe mit Schennen-abteil Remifen u Dof. im, erf. mit Bobnung abteil Remisen u. Dot. iv. erf. uni Bobnung) in der Lobnitroke auf 1. 10. 19 au vermieten Rab bei Litture, Dob-Litture Ett. 42. Billiofo

Gr. Reller

Gefrinftsloce fof au bm Reundl. Laben mit fleiner Bagerfeller au vermielen. Miedemasbitraße 53.
Robn. fof. au vm. Räh. Keller, 75 qm ar., mite Buschenschera 24, 1 r. 832 fabet, au vm. Porfire, 6.

Edladen Großer

5 Schanfenfter, m. hellen Conterrainraumen, Ede Reugalie und Friedrichstraffe, per 1. Clioter 3. verm. Raft. Friedrichstrafe 39, 3, von 2-4 Uhr. 731

Vitetaelume

Suche ein Geschäft

an nieten, womsalich ber Lebensmittelbranche oder fleineren Gelthof, a auf dem Lende on Behnitat. Ffierten u. A. 165 an den Taabi.-Berlaa.

Söherer Beamter febr nib ger Mteter, sucht für finderl. Saust. 3-4-3; m. Wohn, mit Rodge-legenbeit. Bald, Angedete unter D. 611 an den Look-Berleg erbeien.

Landhaus

mindeftens 7 Rim, neuzeitl ausgeführtet Garren, Wald in der Rabe, au mieten ober faufen ge-findt. Döbere Schulen in Bickbaden mutten leicht erreichbar fein. Ann, u M. 609 an ten Lend.

Ru mieten gelucit ber 15. Officer ober ivät, eine nebern eingericktete MODI. Villa mit Obli- und Gemife-centen (wenn möglich). Ciferten an Searn Lana. Cellithier Dat. Wiesbaden.

Melt, rubige Dame fucht in Silla 2 Zimmer mit Rochnelak. Cff. unter G. 614 an den Tagbl.-BL 2—3. Jimmer · Bohnung mit Blat für 1 Berfonen-Auto von fl. Ramilie fot ober später au mieten ae-lucht, Abrefie au erfrag im Toghl. Berlog. Ilk

1 31mmer and Rome

für 2 altere alleinitebenbe Rrauen au mieten gefucht. Effert, u M 127 an bie Sand. Ameigitelle.

Junged Chepaar fucht per

1 Simmer u. Ruche. Offerten unter D. 612 am den Tachl. Berleg.

Wer gibt Wohnung (2-5 Rim, möblicet ober umsöbliert) ab. in Bicebaben ober Uma. (Erbenfeim Bierktabt. Biebrich
Dubbeim) an i. Chevaar
Atademifer ab 15. Oftbr.
ob. ibater? Off. u. D. 501
an ben Tanbl. Berlaa
Deutsche Offinecominge
unt Richte. Dauermieter.
fuden von Scusbesiber
Leifmohnung.

3-4 leere Rimmer, Mensarbe, Rochaeleaunh. Gesberd vorbanden, balb veer ivater au mieten. oter ipater au mieten.

Gude für fet. ob. 1. Oft Möbl. Bohnung mit 2 Ectate 1 Salon möslicht mit Lab. elette. Licht und Alevier. Oft 1 G 610 Annile ficht an miet. mähl Wohnung

möbl. Wohnung

non 5 Rimmern. Off, u. R. 586 an b. Tanbl. Bert. Suche ber 1. Offisher eine Keine mobl. Lobu... 2 Rimmer nebst Küche. Well. Ciferten mit Breis-angabe unter 3. 610 on ben Anghl. Berlag.

Möbl. Wohnung

Balon Ride. 3 Bellata. neludit. Offert n D 604 anaben Zanbil. Berlan Gut möbliertes

Rabe Babnhof. per fofort bon Raufmann Offert, mit Breidang u & 614 au b. Zagletert Mobstertes Bohn- U. Schlafzimmer

cher Schlafsimmer mit Rache ober Lächerbennt innr abends in der Rübe des Leuleshaufes v. erh Mieter geindt. Gute Le-zaklung Angeb. S. GM un ben Loobl. Berleg.

Wer vermietet in berrichaitlider Billa 4 ober 5 möblierte Jimmer an Kamilie eines inaftiv. Generals? Angebote u. L. 609 an ben Tanbl.-R.

Elleiniteh, altere Dame ministe amei idibne unmobl. 3im.

mit voller Bervstea. in Villa. il. Bention od ruh tiein. Brivatiam Off. u. R. 610 on den Anadi.-V. Bon aehilbetem Perrn (Douermieter) wird eine, mit mod. Bimmer mit od ohne Bention fotori activat. Gefl. Offerten mit Bre & unter R. 611 an den Logol.-Berlog.

Rindertsies Edec. fucht für 1, 10. oder lofort

modl. Edilazimmer

u Rücke od. Kochaelegen.

u. Küdse od. Kodaclegen-beit. Offert. mit Breis u. B. 610 an den Tandt.-B. Iwei unmöbl. Himmer auf gleich od. hader den einer dit. Dame gefucht. Bevorzunt Schöne Kussiicht, Abeacht. Sonnenberger Strake. Off. u. E. 612 an den Tagdt.-Berlag. Senfion u. Beaufichtaung ber Schulerb, für Schüler b. Reaighmn. bei Lehrer gesucht. Garten erwünscht. Dif. mit Breibang, unter U. 605 en ben Lagbi. Bl.

But mebliertes Rimmer ton Dauermieter gelucht ver 1, ober 15 10. Offert, mit Breis unter G. 609 an ben Tonbl. Beilan

Laden

urenn möglich mit Einrichnina, im Bente, d. Siadt, infoct au niclen ref. ft. iff u L. 612 Tanbl.-B.

Ladenlofal

für Konditorei accian, m nicien acfacht Ofierten unter B. 126 an Tanbi. Kweinstelle Bismardeina Gin fl. Raum eb. Dang, Rochbrunnen, Oit, unter

Lagerraum Yaden mit

Lagerraum mit Büro

für ruhiges Engros-Geschäft in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Angebote unter T. 609 an den Tagbl. Berlag.

Choner heller

Lagerraum mit Büro

ju mieten gelucht. Efferten unter Z. 613 an ben Tanbl.-Berlag.

Geldperfehr

Rapitalien-Angebote

Kapital - Anlagen für I. und II.

Hypotheken bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma

. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

2. Oup. mit Radilag gef. Mt. 40000

Enrotbefenlavital zur 1. Stille zu 4 % auszuleih Eisterten unter B. 593 an den Togbi Bersen F237 50-70 000 Mart 20-25 Ged Mart

auf 1. n. ante 2. Onnoth ar exuleiben. Otto Engel Abelfftrafie 7.

Rapitalien-Gefuche

28,000 Mt. su 4 %
ouf 2-kann. Silla c. Kurp.,
Ebert 70,000, incht ichr
verman. Beither, Cri. unt.
W. 500 on den Taubl. M.

80—100,000 Mart
ouf borgünlich: 3 Objekt
au leib. gef. Karl Göt,
Kaif. Rr. Rg. 50, Z. 3433 Auf prima Objekt

1 Ond. 40 000 Mf. to Brivalmenn ver 1, 10, acfudt. Cif u & car den Land. Seriaa Gute

Rapitalanlage Brima 1 u 2 Copothelen en verfaufen, Daniel Lub Bauunternehmer Rrant-furt a. M. Dabenftr, 38.

Immobilien

Immobilien-Bertäufe

Günst. Celegenheiten Kauf und Miste von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6650. Wilhelmstraße 5%.

Raufgelegenheit! Sabe einige moberne 1-u 2-Ram. Biffen (Antritt nad flebereintunft) au bt. Jof. Bruns, Rheilifft. 21.

Lion & Cie. Bebnhofftr. 8. E. Gronte Huswohl Miet- u Monfobjeften ieber Art.

Billa

in Riebernhausen.
16 Rim., mit Rub. 5 R.
1 Ruche. lef beziehbar. 41 fucht sofort rentabl Sous tert. Rentor. 42 000 Mt.
5 Herten unter A 162 an den Taabl.-Berlag an die Taabl.-Berlag

Miesbaden in pornehmfter Billen.

gegend, Sobeniage, herrhercicafti. Villa enth. 12 Bimmer, reicht. Bubehör, mob. Romfort, Bier- u. Obfigarten, erbteilungshalber, fofort begiehbar, gu verlaufen. Raferes burch

3. Chr. Glüdlich, Biestab., Bifbeluftr. 50.

Serricaftl. Billa 10 orobe Sim. mit aften Romf. icon Chitanten, freie aute Cone Antrit Joj. Bruns, Rheinitr. 21.

be

10. Rim .- 2-7am .- Bille. m. Gart., viel Ooit, auch 3. Alleinbem, febr poff., an Glettr., Nabe Kurpart, für 63.00 Met. M etertrag (c. 3750 Mt. Cff. 6. 582 L.B.

Mod. Villa

an d. Abolisbobe au vert. 7 Rim. Mani u reidl. Rubebor, et Licht, Gas u Rentralbeia, Dolteit bet Elett, am Paule Schon, Obit. u. Gemüfenarten, Cofort begiebbor Ang, u. 2 607 en d. Tanbl. D.

Villa

an berfaufen. Biesbaben, Ibeanitrofte in der Rabe bes Aurhaufes In Giropen i. Tacht Berl M 3wei-Familien-haus

in Connenbera in fdonts Lane au vertaufen Mbein . Lotarina Ammobilien . Oleidalt.

Aronavian 3-4 Chones out veraines. 4ft. Etagenhaus au bert. Abein Lothring. Jumpb . Gefdiatt. Rrand

5-3immer-Bohnhaus I beinitrafie, aut rent., fo-fort au berfauten; eine Sonnung m rb frei. Anfe. u. 3. 579 Tanbl., Berfan

Bans in auter Bebniane, mit techerricafil. Bobming abietin an bi Karl Uss. Naifer-Ariebrich-Ring S. Lelephon 3433

haus, Walramitr. 27, Preidmert au verfaufen.

fin ich der Garten (umgaunt), mit Sausden, in der Köbe der Stokenmüble, umitandebalber au verlaufen. Waller vorband. Wäh. Dobbeimer Str. 85, Laben, ron 5 dis 7 Uhr rachmittans.

Immobilien-Raufgefuche

Villa o. Landhaus für 2 ober 3 Ram isfutt au taufen orindet. Dito Engel, Abolfftr L

Boligeimachtmeifter. .. Wohnung ett gegen Sausverwalt, i.t. Billa. Befl. Angeb. u. Bil. 609 an den Lagbl. B. Dame sudit für iedt od. ipät, 1 seer. 3im. mit fl. Kücke od. Korback. evil. möbl., in Wiesd, o. Borori. Off. u. B. 612 Lagbl. Bl. Erfahrener Jachmann per fojort ober fpater ju mieten gefucht. Graf, Dotheimer Str. 75. Mädden 20 3abre alt, fucht Giell in beff Botel ale Rimmerunbebingt aubertaffige, rubiger energifcher Charafter, rebraientabet, gelernter Roch, fucht, genüht auf prima Sausburiche, uobdien Anfragen erb erl. Emma Seulberger ertralbot Rifol Sitt, 33 Empfehlungen, jum 1. Oft. 1919 (oder fpater) entiprech. Engagement als Geichaftsführer, Detonom, Berwalter, als Rüchenmeifter. ober fonftige Bertrauensftelle Jung. belleres Madmen fucht Stelle in fl. findert. Oanobalt om liebitet bei einzelner Dame. Off u. T. 610 m ben Janbi B